

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der indigo innovationspark bernburg gmbh für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Halle (Saale), den 01. Juli 2016

Henschke und Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. (FH) Marcus van den Broek
Wirtschaftsprüfer

Anlage 3
zur BV-Nr. 428/16

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Sachanlagen
 - 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
 - 2. Technische Anlagen und Maschinen
 - 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Geschäftsjahr 31.12.2015	Vorjahr 31.12.2014
	2.229.981,00	2.466.794,00
	8,00	8,00
	471,00	2.466,00
	<u>2.230.460,00</u>	<u>2.469.268,00</u>

B. UMLAUFVERMÖGEN

- I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - 2. sonstige Vermögensgegenstände
- II. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	9.786,38	5.949,08
	18.042,07	15.091,24
	<u>27.828,45</u>	<u>21.040,32</u>
	45.564,24	56.573,75
	<u>73.392,69</u>	<u>77.614,07</u>
	0,00	1.489,45

EUR 2.303.852,69 2.548.371,52

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Jahresfehlbetrag

	25.564,59	25.564,59
	228.172,01	264.109,26
	<u>-27.455,76</u>	<u>-35.936,25</u>
	226.280,84	<u>253.736,60</u>

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN

	2.037.296,00	2.253.541,00
--	--------------	--------------

C. RÜCKSTELLUNGEN

- sonstige Rückstellungen

	9.375,00	9.485,00
--	----------	----------

D. VERBINDLICHKEITEN

- 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR (Vj. EUR 12.665,96)
- 2. sonstige Verbindlichkeiten
 - davon aus Steuern EUR (Vj. EUR 2.904,99)
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. 0,00)
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.801,96 (Vj. EUR 7.168,14)

	12.322,07	12.665,96
	12.536,95	12.903,13
	24.859,02	<u>25.569,09</u>

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	6.039,83	6.039,83
--	----------	----------

EUR 2.303.852,69 2.548.371,52

**Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015**

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	217.291,91	203.413,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Auflösung Sonderposten aus Zuschüssen	216.243,00	216.243,00
b) Sonstige Erträge	<u>5.245,47</u>	<u>291,62</u>
	221.488,47	216.534,62
Gesamtleistung	<u>438.780,38</u>	<u>419.947,88</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-43.004,08	-42.417,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-9.867,83</u>	<u>-9.634,25</u>
	-52.871,91	-52.052,23
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-238.806,00	-240.212,54
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-170.946,04</u>	<u>-160.045,03</u>
Betriebsergebnis	<u>-23.843,57</u>	<u>-32.361,92</u>
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,27	44,64
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-23.838,30</u>	<u>-32.317,28</u>
8. Steuern von Einkommen und Ertrag	1,51	0,00
9. Sonstige Steuern	<u>-3.618,97</u>	<u>-3.618,97</u>
10. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-27.455,76</u>	<u>-35.936,25</u>



Lagebericht

der „indigo innovationspark bernburg gmbh“
für das Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr stellt sich die Entwicklung der „indigo innovationspark bernburg gmbh“ (nachfolgend „indigo gmbh“ genannt) mit folgenden Ergebnissen dar:

1. Die Gesamtumsatzerlöse und sonstigen Erträge, einschließlich Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, betragen zum 31.12.2015 438.787 EUR. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit Erlösen in Höhe von 419.993 EUR ist eine Erhöhung um 4,5 % zu verzeichnen.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 466.243 EUR (Vorjahr 455.929 EUR). Der angestiegene Kostenaufwand ist teils dem höheren Auslastungsgrad geschuldet. Dementsprechend stiegen u.a. die Kosten für die Fernwärme (+3.746 EUR) und die Instandhaltungskosten der gewerblichen Räume (+4.470 EUR).

In Summe wird der Jahresfehlbetrag im Vergleich zu 2014 um ca. 8.500 EUR unterschritten.

2. Die Vermietungsquote per 31.12.2015 beträgt 91 % (Vorjahr: 88 %). Die nicht vermieteten Flächen sind überwiegend auf die leerstehenden Schulungsräume mit einer Gesamtfläche von 116,50 m² zurückzuführen. Die ausgewiesenen Büroflächen sind nahezu 100 % vermietet.

Zwei bestehende Mieter meldeten im Jahr 2015 zusätzlichen Flächenbedarf an und erweiterten ihre Flächen. Zusätzlich konnten zwei neue Mieter akquiriert werden.

Ergänzend konnte bei einem langjährig bestehenden Mieter eine Mietanpassung erwirkt werden. Dieser Umstand wirkte sich positiv auf die Erlöse und den Auslastungsgrad aus.

3. Per 31.12.2015 befinden sich 9 Firmen und die Hochschule Anhalt am Standort des indigo innovationsparkes. Insgesamt werden bei den eingemieteten Firmen ca. 80 ArbeitnehmerINNEN beschäftigt.

Branchen der o. g. Unternehmen:

a	EDV- und Softwareunternehmen	2	f	Steuerberatung	1
b	Wirtschaftsförderung	1	g	Integrationshilfe	1
c	Callcenter	1	h	Handel	1
d	Qualifizierung + Forschung	1	i	Gesundheitswesen	1
e	Übersetzerin	1	j	Gebäudetechnik/ Anlagenautomatisierung	1

4. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 27.455,76 EUR (Vorjahr: 35.936,25 EUR). Dieser ist hauptsächlich auf die Abschreibungen zurückzuführen, die nicht durch die Auflösung des Sonderpostens aus erhaltenen Zuschüssen kompensiert werden (22.563 EUR mehr Abschreibungen als Sonderpostenaufösungen) und auf 9 % nicht vermietete Fläche. Eine strukturelle Entlastung ist durch die Vereinbarung mit dem Kreis als Gesellschafter über eine Kostendeckelung auf 5.000 EUR für Instandhaltungen erzielt worden, die im Geschäftsjahr zu einer Entlastung des Ergebnisses geführt hat.
5. Entsprechend § 128 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt kann sich eine Kommune bzw. ein Landkreis an einem Unternehmen des Privatrechts beteiligen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt.

Entsprechend Gesellschaftsvertrag ist der Gegenstand des Unternehmens die Entwicklung und Verbesserung der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet der Stadt Bernburg und des Landkreises sowie die Unterstützung der Wirtschaftsförderung bei der Ansiedlung von innovativen Unternehmen (z. B. GEWI, HS-Anhalt)

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ist der indigo innovationspark an vielfältigen Projekten beteiligt (Auswahl):

- Existenzgründungsberatung
 - Existenzgründerschulung
 - Fördermittel- und Finanzierungsberatung für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen
 - Wirtschaftsjuvenen Salzlandkreis e. V.
 - Existenzgründer- und Ausbildungsbörse
 - Seminare zum Steuerrecht, Urheberrecht und Marketing
- Wirtschaftliches und touristisches Marketing für den Salzlandkreis und seine Gemeinden
- Im Jahr 2015 waren im indigo innovationspark nachfolgende Unternehmen und Verbände ansässig, welche ebenfalls im öffentlichen Zweck arbeiteten:
- Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH
 - Tourismusverband Salzlandkreis
 - Integrationshilfe Hain-König
 - Kontaktbüro der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Der indigo innovationspark mit seinen ansässigen Firmen ist Anlaufpunkt für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen im Rahmen der Wirtschaftsförderung, der Aus- und Weiterbildung, der Finanzierung von Vorhaben und der Eingliederung in das gesellschaftliche Leben.

Die Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt „IB-regional – Wir für Sie vor Ort“, sind überwiegend von Unternehmern und potenziellen Gründern frequentiert worden.

Dieser Sprechtag richtete sich insbesondere an Gründer und Unternehmen, die die Finanzierung ihres Vorhabens durch Einbeziehung öffentlicher Mittel optimieren wollen. Ziel ist es, die Gründung und das Wachstum kleiner und mittlerer Unternehmen, die ihr Vorhaben bereits hinreichend konkretisiert haben, durch die Finanzierungsberatung über öffentliche Fördermittel zu unterstützen.

Risikobericht

Folgende Risiken könnten auf die Gesellschaft zukommen:

- Das buchmäßige Eigenkapital verringert sich von 253.737 EUR (31.12.2014) auf 226.281 EUR zum 31.12.2015. Mittelfristig kommt es somit zum Aufbrauchen des Eigenkapitals.
- Der Mietvertrag (geschlossen zwischen der indigo gmbh und dem Salzlandkreis im Jahr 2000) mit der geplanten Mietanpassung ist zum 01.07.2015 dahingehend angepasst worden, dass die Zahlung der Anpassung befristet bis zum 31.12.2015 ausgesetzt wurde. Dies verschafft der Gesellschaft liquiditätsseitig Entlastung.

Weitere Risiken:

- Ersatzinvestitionen, aber auch Instandhaltungsmaßnahmen werden notwendig. Aufgrund der finanziellen Lage versucht die Geschäftsführerin diese aktuell nur im geringen Maße umzusetzen.
- Telekommunikations- und Computertechnik müssen schrittweise dem technischen Standard angepasst und erneuert werden.
- Fallendes Preisniveau für Gewerbeimmobilien im regionalen Umfeld

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag fand die geplante Gesellschafterversammlung (21.03.2016), thematisch bezogen auf die Liquidation, statt. Unter dem Tagesordnungspunkt 5 fassten die Gesellschafter die dazugehörigen Beschlüsse. Die Gesellschaft wird somit zum 01.04.2016 aufgelöst.

Die Geschäftsführerin Frau Finke ist zur Liquidatorin benannt worden.

Der Mietvertrag zwischen dem Salzlandkreis und der indigo innovationspark bernburg gmbh wurde angepasst.

Prognosebericht

Aktuell ist die Mieterauslastung des Gebäudes (Alt- und Neubau) konstant. In Kombination mit dem Aussetzen der Zahlung der Anpassung kann die Gesellschaft voraussichtlich ordentlich liquidiert werden. Voraussetzung hierfür bleibt jedoch, dass kein „Ankermieter“ wegbricht oder unerwartete größere Reparaturmaßnahmen erforderlich werden.

Bernburg, 01.07.2016

Nadine Finke
Geschäftsführerin